

# Neuanfang in Wester-Ohrstedt

vom 17. Oktober 2014

Aus der Redaktion der Husumer Nachrichten

Der Betreiber des Witzworter Markt-Treffs Maik Schultze gibt diesen auf und übernimmt die Einrichtung im Amt Viöl, die viermal so groß ist. Die Gemeinde Witzwort verhandelt bereits mit einem Nachfolger.

Eine Ära in Witzwort geht zu Ende: Maik Schultze wird den Markt-Treff dort nach acht Jahren aufgeben. Dafür beginnt in Wester-Ohrstedt eine neue. Dort übernimmt er zum 1. November den Supermarkt mit Bürgertreff direkt an der Bundesstraße 201. Richtig los geht es am 3. November mit vielen Sonderangeboten. Doch das will vorbereitet sein. „Wir machen am 31. Oktober Inventur, dann hat der Markt-Treff geschlossen. Am 1. und 2. November bekomme ich neue Ware, und am 3. wird dann eröffnet“, erläutert Schultze seinen Zeitplan. Ein Fest soll es Ende des Jahres geben. Zur Seite stehen ihm die vier bisherigen Mitarbeiterinnen sowie eine neue.

Der Vollblut- Kaufmann verspricht sich viel von dem Wechsel. „Ich sehe in Wester-Ohrstedt eine größere Perspektive.“ Mit einer Verkaufsfläche von 450 Quadratmetern ist der Markt-Treff viermal so groß wie der in Witzwort, und er ist modern eingerichtet, wurde er doch erst im März eingeweiht. Zudem ist die Lage direkt an der Bundesstraße sehr viel attraktiver. Wer Maik Schultze kennt, weiß, dass er nie um eine Idee verlegen ist. Und auch für Wester-Ohrstedt ist ihm schon einiges eingefallen. Das will er demnächst mit allen Vereinsvorsitzenden im Ort und denen von Schwesing besprechen.

Um den Markt-Treff in Schwesing, der eine Filiale des Wester-Ohrstedter ist, wird er sich erst zu einem späteren Zeitpunkt kümmern können. Die Zeit des Wechsels fällt nämlich für ihn und seine Frau Inge in eine schwierige Phase. Sie ist schwer erkrankt. „Ich bitte daher um Verständnis.“ Dennoch denke er bereits über Perspektiven nach. Der bisherige Betreiber hatte sich im August zurückgezogen. Die Verkaufsfläche sei zu klein, erklärte er.

Adieu Witzwort heißt es nun für Maik Schultze. Zum 31. März 2015 hat er den Vertrag gekündigt, er möchte aber gerne früher abgeben. Bürgermeister Willi Berendt verhandelt bereits mit einem Nachfolger, wie er auf Anfrage erklärte. Doch fest steht noch nichts. „Es ist keine einfache Sache mit diesen Markt-Treffs, die Discounter machen alles platt“, sagte Berendt, für den Aufgeben aber nicht in Frage kommt. Im Jahr 2002 wurde der Markt-Treff das erste Mal eröffnet. Die Vorgänger von Maik Schultze erwiesen sich als Fehlgriffe. Teilweise stand der Bürgermeister selbst an der Kasse.

Maik Schultze hat in Witzwort einiges auf die Beine gestellt. Ganz oben an steht das Open-Ei-Musik-Festival, das er 2009 aus der Taufe hob. Dann war er Mitbegründer des Wirtschaftsvereins Witzwort-Uelvesbüll und Umgebung, des Sparclubs und des Essens in Gemeinschaft. Er belebte den Bürger-Treff mit einer Büchertauschbörse und unterstützte Sigrid Voss und ihre Strickstunde. Die fleißigen Handarbeiterinnen trafen sich dort im Winter einmal in der Woche. Ihre Mützen, Schals und andere Produkte bieten sie im Markt-Treff an. Der Erlös ist für den guten Zweck bestimmt. Er veranstaltete kleine Feste und holte auch schon mal Big Harry nach Witzwort.

Außerdem machte Maik Schultze die Markt-Treff-Idee der Landesregierung in ganz Deutschland bekannt. Er war regelmäßig auf dem Schleswig-Holstein-Stand auf der Grünen Woche in Berlin zu finden. Delegationen aus allen Bundesländern kamen daraufhin nach Witzwort. Und er möchte auch in Zukunft für dieses Nahversorgungskonzept für kleine Dörfer im Land werben.

